

Fieler Moor

DE-1820-302

[Managementplan \(Text\)](#)

[Managementplan \(Anlagen\)](#)

Finanzierung der Maßnahmen: MELUND (Land SH), Kreisersatzgelder (Kreis Dithmarschen)

Das Fauna-Flora-Habitat (FFH) und Naturschutzgebiet Fieler Moor mit einer Flächengröße von 258 ha liegt nordöstlich von Heide in der Niederung vor dem Geestrand. Das Gebiet wurde bis auf wenige Reste abgetorft und beinhaltet Niedermoorbereiche mit Moorgewässern. Das Fieler Moor ist ein heterogenes Gebiet, das sich aus Grünlandflächen, Röhrichten, Bruchwäldern und Gebüsch und zahlreichen Gewässern unterschiedlicher Größe zusammensetzt. Wie historische Karten belegen, werden zumindest die Ostflächen des Moores schon seit Jahrhunderten als Grünland genutzt, was sich in dem geringen Auftreten von intakten Hochmoorbestandteilen widerspiegelt. Der Erhalt des bestehenden Niedermoorosaiks in Form von Niedermoorgrünland, Röhrichten und Gebüsch und den dazugehörigen Tier- und Pflanzenbeständen rücken in den Hauptfokus des Managements, das kleinräumig angepasst werden muss. Der Lebensraum ist besonders für den Moorfrosch von Bedeutung und den in den Gewässern vorkommende Schlammpeitzger. Seit 2016 ist auch der Fischotter wieder regelmäßig nachweisbar.

Die beiden großen Seen werden vor allem während der Zugzeit im Herbst und Frühjahr von Gänsen, Enten und Schwänen in großer Zahl aufgesucht. Für die Brut- und Rastvögel in diesem Bereich ist die Ungestörtheit des Umlandes von großer Bedeutung.



Fieler Moor, R.Stecher

Maßnahmenumsetzung:

Jahr	Maßnahme
2012	Abbau alte Anglerhütte
2013-2014	Wasserstandsregulierung durch Einbau von Stauplatten und Rohrknies, Verschluss von Gruppen
2015	Zaunbau für großflächige Beweidung
2018, gepl. 2020	Entfernen alten Stacheldrahtes auf 600 m, weitere 600 m 2020 gepl.
Regelmäßig	Pflegemahd maschinell oder per Hand von Einzelflächen
Regelmäßig	Freischneiden des Aussichtspunktes / Zuwegung
2021	Reparatur eines Mönchs, Entfernen alten kaputten Stacheldrahtes